

ROLLENKARTEN 2

HOCHWASSERSCHUTZ GESTALTEN: TEUER, EFFEKTIV ODER NACHHALTIG?

GRUPPE: BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Rollenbeschreibung:

Ihr seid Bürgerinnen und Bürger aus Dresden, die in hochwassergefährdeten Stadtteilen wohnen – zum Beispiel in Laubegast, Gohlis, Kaditz oder der Dresdner Altstadt. Ihr habt teils persönliche Erfahrungen mit Hochwasser gemacht – besonders mit den großen Elbehochwassern 2002 und 2013, die schwere Schäden verursacht haben. Einige von euch waren damals evakuiert, andere mussten zusehen, wie Keller oder ganze Wohnungen überflutet wurden. Vielleicht seid ihr auch Angehörige älterer oder pflegebedürftiger Menschen, die besonders auf Hilfe angewiesen sind.

Eure Perspektive ist geprägt von Unsicherheit, Sorge und dem Wunsch nach mehr Schutz und Beteiligung. Ihr kennt eure Nachbarschaft gut, wisst, wo es bei Hochwasser besonders kritisch wird, und habt viele konkrete Ideen – aber auch Kritik an Behörden, die oft zu spät oder unzureichend reagiert haben.

Eure Perspektive und Anliegen:

Fragen für die Weiterarbeit:

Eure Interessen und Ziele:

Typische Fragen, die ihr euch beschäftigen:

Eure Rolle in der Diskussion:

Bringt eure persönlichen Erfahrungen und konkreten Forderungen in die Diskussion ein. Zeigt den anderen Gruppen (z. B. Politik, Wirtschaft, Wissenschaft), was es bedeutet, selbst betroffen zu sein. Fragt nach klaren Plänen, z. B. wer euch beim nächsten Hochwasser schützen wird oder wie ihr als Privatpersonen von außen unterstützt werden könnt. Ihr seid keine Expert:innen, aber ihr habt die Lebensrealität. Nutzt eure Stimme!

ROLLENKARTEN 2

HOCHWASSERSCHUTZ GESTALTEN: TEUER, EFFEKTIV ODER NACHHALTIG?

GRUPPE: KOMMUNALVERWALTUNG

Rollenbeschreibung:

Ihr seid Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Dresden. Euer Aufgabenbereich reicht von der Stadtplanung über den Hochwasserschutz bis hin zur Krisenbewältigung im Ernstfall.

Ihr müsst dafür sorgen, dass die Stadt auf Extremwetter wie Hochwasser vorbereitet ist. Gleichzeitig steht ihr unter Druck: Ihr habt nur begrenzte Mittel, müsst viele Interessen unter einen Hut bringen und steht in der Öffentlichkeit in der Kritik – besonders, wenn Schutzmaßnahmen nicht ausreichen oder zu spät kommen.

Eure Perspektive und Herausforderungen:

Fragen für die Weiterarbeit:

Eure Interessen und Ziele:

Typische Fragen, die euch beschäftigen:

Eure Rolle in der Diskussion:

Bringt eure Verantwortungsperspektive ein: Zeigt, wie komplex eure Aufgabe ist, aber auch, was bereits getan wurde oder geplant ist. Reagiert auf Forderungen der Bevölkerung, ohne unrealistische Versprechen zu machen. Diskutiert mit der Wissenschaft über Machbarkeit und mit der Wirtschaft über Finanzierung. Ziel ist es, Lösungen zu finden, die praktisch umsetzbar sind und das Vertrauen der Menschen stärken.

ROLLENKARTEN 2

HOCHWASSERSCHUTZ GESTALTEN: TEUER, EFFEKTIV ODER NACHHALTIG?

GRUPPE: FACHEXPERTINNEN UND FACHEXPERTEN

Rollenbeschreibung:

Ihr seid Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Forschungseinrichtungen als auch Mitarbeitende in Fachbehörden wie dem Deutschen Wetterdienst (DWD) oder einem Landesamt.

Eure Aufgabe ist es, faktenbasierte Informationen bereitzustellen, Risiken zu bewerten und Lösungen vorzuschlagen – auf der Basis von Daten, Modellen und wissenschaftlichen Untersuchungen. Ihr beobachtet den Klimawandel, dokumentiert Extremwetterereignisse und schätzt ein, wie sich Wetterlagen in Sachsen – speziell Hochwasser – in Zukunft entwickeln könnten.

Eure Perspektive und Herausforderungen:

Fragen für die Weiterarbeit:

Eure Interessen/Ziele:

Typische Fragen, die euch beschäftigen:

Eure Rolle in der Diskussion:

Ihr liefert die Grundlage für fundierte Entscheidungen. Achtet darauf, zwischen Fakten, Prognosen und Unsicherheiten zu unterscheiden. Erklärt anderen Gruppen, was wirklich hinter „mehr Extremwetter“ steckt – und was Mythen sind. Nehmt die Anliegen von Bevölkerung, Politik und Wirtschaft ernst, aber bleibt bei den wissenschaftlichen Prinzipien: Objektivität, langfristiges Denken und Orientierung am Gemeinwohl.

ROLLENKARTEN 1

HOCHWASSERSCHUTZ GESTALTEN: TEUER, EFFEKTIV ODER NACHHALTIG?

GRUPPE: WIRTSCHAFT

Rollenbeschreibung:

Ihr vertretet verschiedene wirtschaftliche Interessen aus der Region Dresden – darunter z. B. lokale Unternehmen, Einzelhandel, Handwerksbetriebe, Landwirtschaftsbetriebe, Bauunternehmen oder auch Versicherungen. Ihr seid in unterschiedlicher Weise von Extremwetter betroffen: Hochwasser kann eure Betriebe direkt beschädigen, Lieferketten unterbrechen, Ernten zerstören oder Versicherungsrisiken erhöhen.

Gleichzeitig habt ihr eine wichtige Rolle in der Umsetzung von Schutzmaßnahmen – sei es beim Bau von Infrastruktur, bei der Entwicklung neuer Produkte oder bei der Absicherung von Risiken. Ihr seid daher sowohl Betroffene als auch Mitgestaltende in der Klimaanpassung.

Eure Perspektive und Herausforderungen:

Fragen für die Weiterarbeit:

Eure Interessen/Ziele:

Typische Fragen, über die ihr diskutieren könnt:

Eure Rolle in der Diskussion:

Bringt die wirtschaftliche Perspektive in die Diskussion ein. Macht deutlich, wie wichtig Klimaanpassung auch für die regionale Wirtschaft ist – aber betont auch die Kosten, Risiken und Unsicherheiten, mit denen ihr zu tun habt. Setzt euch dafür ein, dass Wirtschaft als Partner ernst genommen wird – nicht als Gegner. Zeigt auf, welche Investitionen sich lohnen und wo gemeinsam mit Politik und Wissenschaft Lösungen entwickelt werden müssen.